

Akademischer Senat der
Universität Bremen
XXVII/2. Sitzung, 18.10.2017

Beschluss-Nr. 8843

Themenfeld: Ehrungen, Preise, Stipendien
hier: **Berninghausen-Preis 2017: Bekanntgabe der Preisträger*innen**

Bezug: Vorlage Nr. XXVII/19

Beschlussantrag: Der Akademische Senat vergibt den Preis für hervorragende Lehre – Berninghausen-Pris 2017 an die folgenden von der Jury/Auswahlkommission vorgeschlagenen Preisträger*innen:

Iris Stahlke (FB 11)
Dennis-Kenji Kipker (FB 6)
Lucio Colombi Ciacchi (FB 4)

Der Akademische Senat stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anlage: Vorlage

Universität Bremen

bearbeitet von: Thomas Hoffmeister/Sandra Schröder
Bremen, den 27.09.17
Tel.: -60115
E-Mail: sandra.schroeder@vw.uni-bremen.de

Akademischer Senat

Vorlage Nr. XXVII/19

Sitzung XXVII/2

am 18.10.2017

Themenfeld: Ehrungen, Preise, Stipendien

Titel: Preis für hervorragende Lehre - Berninghausen-Preis,
Bekanntgabe der Preisträger*innen 2017

Antragsteller: Der Rektor/Der Konrektor für Lehre u. Studium

Berichterstatter: Der Konrektor für Lehre u. Studium/Vertr. d. Kommission

Beschlussantrag: Der Akademische Senat vergibt den Preis für hervorragende Lehre – Berninghausen-Preis 2017 an die folgenden von der Jury/Auswahlkommission vorgeschlagenen Preisträger*innen:

Iris Stahlke (FB 11)
Dennis-Kenji Kipker (FB 6)
Lucio Colombi Ciacchi (FB 4)

Begründung:

Auswahlkommission: Marcus Bäumer, Erik Berk, Mandy Boehnke, Sabine Doff, Susanne Gläß, Thomas Hoffmeister (Vorsitz), Marc Kesseböhmer, Ivo Mossig, Uwe Spörl

Die Auswahlkommission hat in ihrer Sitzung am 09.08.17 die eingegangenen Vorschläge gesichtet und anhand der vorgegebenen Kriterien zu jeder Kategorie mögliche Preisträger*innen nominiert. Die Nominierten wurden eingeladen, ihr besonderes Lehrengagement anhand der jeweiligen Kriterien zu beschreiben und ggfs. Lehrevaluationen beizufügen. Die Stugen wurden um eine Stellungnahme gebeten. Die Studiendekan*innen wurden über die Nominierung informiert und bekamen die Gelegenheit zur Einreichung einer Stellungnahme.

In diesem Jahr wurde zweimal ausgeschrieben, um Veranstaltungen aus beiden Semestern abzurufen (1. Runde: WiSe 2016/2017, 2. Runde: SoSe 2017).

Aus den Stellungnahmen und Unterlagen der Nominierten wurden in der Auswahlsitzung am 20.09.2017 die Preisträger*innen ermittelt.

Nominiert und ausgezeichnet für den Berninghausen-Preis 2017 für hervorragende Lehre werden:

1. Hervorragend gestaltete Lehrveranstaltung im Sinne des forschenden Lernens: im Bachelor

Eingegangen

1. Runde: 17 Vorschläge, 2. Runde: 24 Vorschläge

Nominiert wurden:

- Tarek Richard Besold, FB 3
- Iris Stahlke, FB 11
- Sünje Lorenzen, FB 11,
- Marcus Schönwald, FB 8

Preisträgerin: Iris Stahlke

Begründung:

Frau Stahlke wird für die Veranstaltung „Grundlagen, Paradigmen und Ethik der Beratung“ vorgeschlagen. Studierende haben im Rahmen der Vorlesung die Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit am sozialpsychologischen Forschungsprojekt „Gewalt in Teenagerbeziehungen“. Die Idee des forschenden Lernens ist dabei die Leitlinie für den Erwerb von Forschungs- und Praxiskompetenzen. Studierende betreiben Forschungen und führen in Schulen oder Beratungseinrichtungen Einzelinterviews und Gruppendiskussionen. Hervorzuheben ist die Mischung aus Wissenschaftsbezug und Praxisnähe. Studierende erhalten in dem Modul zusätzlichen Praxisbezug dadurch, dass sie für einzelne Lehrveranstaltungen die vollständige Verantwortung erhalten. Einen großen Stellenwert hat das Modul dadurch, dass alle Studierenden eine Forschungsarbeit erstellen sollen. Das Forschungsprojekt ist an das Modul gebunden, die Studierenden haben aber die Freiheit, das Forschungsthema selbst zu formulieren. Frau Stahlke berät und begleitet die Studierendengruppen in allen Punkten. Sie bietet bei Bedarf zusätzliche Termine an, um Fragen zu lösen oder Themen zu vertiefen. Zudem ist ihr das wissenschaftlich korrekte Arbeiten ein wichtiger Bestandteil. Das Modul als Gesamtpaket befördert die Studierenden in ein selbstständiges und sicheres wissenschaftliches Arbeiten. Diese Punkte haben die Jury dazu bewegt, den Preis in dieser Kategorie an Frau Stahlke zu verleihen.

2. Hervorragend gestaltete Lehrveranstaltung im Sinne des forschenden Lernens: im Master

Eingegangen

1. Runde: 26 Vorschläge, 2. Runde: 12 Vorschläge

Nominiert wurden:

- Thomas Hehlmann und Henning Schmidt-Semisch als Team (FB 11)
- Dennis-Kenji Kipker (FB 6)
- Martin Johannes Nonhoff (FB 8)

Preisträger: Dennis-Kenji Kipker

Begründung:

Herr Kipker wird für das Seminar „IT-Sicherheitsrecht“ vorgeschlagen. Dieses richtet sich an Studierende der Informatik und der Rechtswissenschaften mit dem Ziel zusammen herauszuarbeiten, wie sich die beiden Gebiete miteinander verbinden, wie sie aufeinander wirken und wie sie in der Praxis Anwendung finden. Herr Kipker schafft es, den Studierenden das Zusammenspiel und die Wechselwirkungen an Praxisbeispielen nahe zu bringen. Problemfelder des IT-Sicherheitsrechts sowie Verständnisfragen werden in Gruppenarbeit behandelt. Die Studierenden müssen eigenständig und forschend an Projekte herantreten und eigene Konzepte entwickeln. Herr Kipker gibt bestimmte Themen vor, die noch nicht abschließend erforscht sind, damit die Studierenden ein eigenes Ergebnis präsentieren können. Da im Bereich Jura eher wenig forschendes Lernen betrieben wird, war die Jury auch aus dem Grund sehr angetan von Herrn Kipkers Seminar im Rahmen des Forschenden Lernens.

3. Studierendenpreis

Eingegangen:

1. Runde: 61 Vorschläge, 2. Runde: 53 Vorschläge

Nominiert wurden:

- Mohamad El-Ghazi (FB 6)
- Lucio Colombi Ciacchi (FB 4)
- Arsen Nirimanyan (FB 3)
- Simon Grabowsky (FB 2)

Preisträger: Lucio Colombi Ciacchi

Begründung:

Herr Colombi Ciacchi wurde für 5 verschiedene Lehrveranstaltungen von den Studierenden in großer Anzahl vorgeschlagen. Die Studierenden begeistert unter anderem, dass nicht nur trockene Fakten präsentiert werden, sondern dass das zu erlernende Wissen interaktiv erarbeitet und in einen oftmals wissenschaftlichen Kontext eingebettet wird. Herr Colombi Ciacchi wünscht sich von den Studierenden Diskussionen sowie einen regen Austausch zur Thematik. Diese finden laut den Studierenden stets auf Augenhöhe statt. Die Studierenden würden die Veranstaltungen von Herrn Colombi Ciacchi mit den Überschriften „Lebendiges Lernen“ und „Spaß an Wissenschaft“ versehen. Die eingereichte Lehrevaluation für die Lehrveranstaltung „Werkstoffverhalten in biologischer Umgebung“ wurde mit der Bestnote bewertet. Herr Colombi Ciacchi engagiert sich auch außerhalb seiner eigenen Veranstaltungen für die Qualität der Lehre im FB 4. Die Jury hat sich aus diesen Gründen und aus den vielen guten Begründungen der Studierenden für die Verleihung des Preises in der Kategorie Studierendenpreis an Herrn Colombi Ciacchi entschieden.